

DIGITALER MITARBEITER

Digitaler Mitarbeiter als Datenschutz- und AVV-Assistent

Datenschutz- und AVV-Anfragen ordnen, Unterlagen sammeln und Freigaben für Menschen vorbereiten.

Worum es geht

Ein digitaler Mitarbeiter als Datenschutz- und AVV-Assistent sammelt Datenschutzanfragen, AVV-Unterlagen, TOMs, Lösch- und Auskunftersuchen, prüft Vollständigkeit und bereitet Übergaben an Datenschutzverantwortliche vor.

Datenschutzroutine spart Sucharbeit und senkt Risiko, wenn Unterlagen, Fristen und Verantwortlichkeiten vollständig vorbereitet sind. Entscheidungen bleiben bei Datenschutzverantwortlichen.

Typische Aufgaben

- Anfragen aufnehmen
- Identität vorbereiten
- Unterlagen bündeln
- Fristen markieren
- Zuständigkeiten klären
- Offene Punkte listen

Konkrete Alltagssituationen

AVV-ANFRAGE

Ein Kunde fragt nach AVV, TOMs und Hostinginformationen.

Der digitale Mitarbeiter sammelt benötigte Unterlagen und markiert offene Freigaben.

Datenschutzverantwortliche prüfen statt suchen.

AUSKUNFTSERSUCHEN

Eine Person fragt nach gespeicherten Daten.

Er erfasst Identität, Kontaktweg, Frist und betroffenen Kontext.

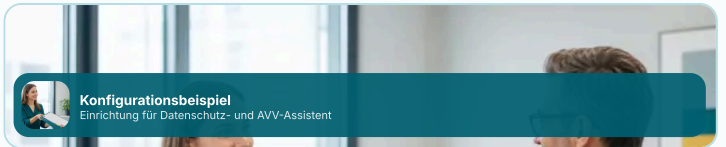
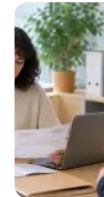
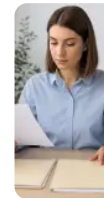
Der Vorgang startet vollständig und fristbewusst.

LÖSCHBITTE

Eine Löschung wird unspezifisch verlangt.

Er klärt betroffene Daten, Beziehung und mögliche Einschränkungen als Prüfpunkte.

Menschen entscheiden datenschutzkonform.



Konfigurationsbeispiel

Einrichtung für Datenschutz- und AVV-Assistent

Kostenlogik

- Backoffice-Fachkraft: ca. 4.300–6.500 EUR pro Monat gesamt
 - Halbtagskraft: ca. 2.500–3.800 EUR pro Monat gesamt
 - einfache Anfrage- und Wissenshilfe: ab ca. 150 EUR pro Monat
 - mehrere Kanäle, Dokumente und Wiedervorlagen: oft bis ca. 1.000 EUR pro Monat
- KI arbeitet. Der Mensch führt.**

Mensch oder digital?

Digitaler Mitarbeiter

- nimmt Datenschutz- und AVV-Anfragen auf
- sammelt Unterlagen, Zwecke, Datenarten und Prüfpunkte
- markiert Fristen, fehlende Angaben und Zuständigkeit

Mensch

- entscheidet Datenschutzrecht, Freigaben und Risiko
- prüft Identität verbindlich
- gibt AVV, TOMs und Auskünfte frei

Keine Rechts- oder Steuerberatung und keine verbindliche Frist- oder Freigabeentscheidung durch KI.

Standardzweck: Assistenz ohne Profiling oder materielle Entscheidungsbeeinflussung.

Ablauf

1. Anfrage kommt über Website, Telefon, WhatsApp, E-Mail oder Microsoft Teams rein
2. Digitaler Mitarbeiter erkennt Anliegen und Kontext
3. fehlende Informationen werden freundlich abgefragt
4. Routine wird vorbereitet oder beantwortet
5. Mensch übernimmt bei Verantwortung, Ausnahme oder Entscheidung

Website-Chat Telefon WhatsApp E-Mail Microsoft Teams

Dokumente und Workspaces AVV Workspace Dokumentenverarbeitung Signaturen

Direkt weiter

Landingpage, Rollenspiel und Kontakt laufen über den aktuellen Shortlink.

t4h.me/dm-datenschutz-avv-assistent-paper

Ähnliche: **Rechnungs- und Belegprüfer**

Vertrags- und Fristenassistent Mandanten-Freigabe

